

Bundesfernstraßenreform

Eingruppierung bei der Autobahn GmbH auf der Zielgeraden



Verhandlungskommission des dbb auf der Gegenseite v.r.n.l.: Volker Geyer, dbb Tarifchef, mit Klaus Eckl, Ingo Scheit, Karsten Kirmse (alle VDStr.), Wilhelm Caldenhoven (komba) und Michael Brendle (BTB)

„Der dbb ist den gesteckten Zielen bei der Eingruppierung für die Beschäftigten der Autobahn GmbH des Bundes mit dem heutigen Verhandlungstag ein erhebliches Stück nähergekommen. Jetzt fehlen noch die letzten Detailabstimmungen. In der vorläufigen Schlussrunde dieser Verhandlungsgruppe am 5. April 2019 erwarten wir bei der Eingruppierung abschließende Verhandlungsergebnisse, die von den Beschäftigten in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundesautobahnen positiv bewertet werden können“, stellt der dbb Verhandlungsführer Volker Geyer am Ende der dritten Verhandlungsrunde am 18. März 2019 die Erwartungshaltung an die Arbeitgeber klar.



Weitere konkrete Fortschritte

Nachdem in der vorangegangenen Verhandlungsrunde am 13. Februar 2019 bereits eine Einigung auf die künftige ECKeingruppierung in die Entgeltgruppe 6 von ausgebildeten Straßenwärtern sowie von Beschäftigten im Werkstattbereich mit entsprechender Berufsausbildung und Tätigkeit erzielt werden konnte, sind die Arbeitgeber nunmehr auf Forderungen nach bestimmten Funktionsmerkmalen im Straßenbetriebsdienst und ihre tarifliche Bewertung eingegangen. Diese Abstimmungen betreffen zum Beispiel Beschäftigte in der Bauüberwachung, als Verwalter des Gerätehofs, als Leiter einer Kolonne beziehungsweise Kolonnenführer und auch die Operatoren in der Verkehrsleitstelle. Die noch vorläufigen Verhandlungsergebnisse zur Eingruppierung ergeben dabei mittlerweile ein stimmiges

dbb aktuell

Bild von der künftigen aufgabengerechten Eingruppierung. Für den Bereich Straßenbetriebsdienst noch auszugestalten sind die Merkmale und die Heraushebungskriterien zur Eingruppierung von Leitungen und stellvertretenden Leitungen von Autobahnmeistereien. Hierüber besteht mit den Arbeitgebern grundsätzlich bereits ein gemeinsames Verständnis, das in den weiteren Verhandlungen noch umzusetzen ist.

Von der dbb Verhandlungskommission mit den Vertretern von VDStr., komba und BTB wird neben der Aufwertung der insoweit speziellen Tätigkeitsmerkmale unter anderem für Meister und Techniker sowie für Ingenieure weiterhin eine bessere Durchlässigkeit bei der Eingruppierung und für Höhergruppierungen gefordert. Mit der Durchlässigkeit soll sichergestellt werden, dass neben den formal entsprechend ausgebildeten Beschäftigten auch die mit den einschlägigen Aufgaben betrauten Beschäftigten ohne diese Ausbildung dieselbe Eingruppierung beanspruchen können.

Wie geht's weiter?

Die Verhandlungen werden am 5. April 2019 in Berlin fortgesetzt. Bis dahin wird eine gemeinsame Fachgruppe aus Vertretern von dbb, ver.di und der Arbeitgeberseite an möglichst einigungsfähigen Texten zum künftigen Eingruppierungstarif bei der Autobahn GmbH des Bundes arbeiten.

Weiter Infos zum Thema

Ausführliche Infos rund um die künftige Autobahngesellschaft gibt es auf den Sonderseiten des dbb zum Thema unter www.dbb.de

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*
Vorname*
Straße*
PLZ/Ort*
Dienststelle/Betrieb*
Beruf

Beschäftigt als*:
 Tarifbeschäftigte/r
 Beamter/Beamtin
 Rentner/in
 Azubi, Schüler/in
 Anwärter/in
 Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40 81 - 54 00, Fax: 030.40 81 - 43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de